



54. Jahrgang
Mai 2005 **5**
C 2139E

DER HEIMATBOTE

Zeitschrift des
BÜRGER- UND HEIMATVEREINS NIENSTEDTEN E.V.
für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp



To Pfingsten, ach wie scheun, wenn de Natur so greun...
sind Spazierwege in Nienstedten besonders schön,
zum Beispiel im Westerpark

DER HEIMATBOTE

HERAUSGEBER:

Bürger- und Heimatverein
Nienstedten e.V.
für Nienstedten, Klein Flottbek
und Hochkamp
Tel. 822 412 80
Fax 822 412 81

VORSTAND:

Peter Schulz
Peter Schlickerrieder

REDAKTION DIESER AUSGABE:

Gabriele Pfau

GESCHÄFTSSTELLE:

Nienstedtener Str. 33
22609 Hamburg

SIE FINDEN NIENSTEDTEN IM INTERNET:

www.nienstedten.de

Nicht alle Beiträge entsprechen der Meinung der Redaktion bzw. der des Vorstandes. Für alle veröffentlichten Beiträge übernimmt die Redaktion ausschließlich pressegesetzliche Verantwortung. Die Kürzung zugesandter Beiträge behält sie sich ausdrücklich vor.

Redaktionsschluss am 10. des Vormonats.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Wir freuen uns über jeden Beitrag unser Leser.

KONTEN:

Hamburger Sparkasse
1253 128 175
BLZ 200 505 50

Postbank Hamburg
203 850 204
BLZ 200 100 20

ANZEIGENVERWALTUNG:

Siegfried Söth
Verlag und Werbeberatung
Starckweg 25
22145 Hamburg
Tel. 040 - 678 23 65
Fax 040 - 678 94 03

SATZ & DRUCK:

Druckerei Wendt
Hinschenfelder Str. 38
22041 Hamburg
Tel. 040 - 69 42 92-0
Fax 040 - 6 95 66 14
email: info@druckerei-wendt.de

Titelbild:
H.-J. Gäbler

Die Kirche blieb bei uns im Dorf...

...siehe vorige Ausgabe des Heimatboten



Liebe Leserinnen und Leser,
bleiben auch Sie im Dorf

und unseren hiesigen Inserenten treu, damit auch diese im Dorf bleiben, wo wir sie sogar zu Fuß erreichen können. Oder ganz schnell per Telefon.

Hier sind die Anschlüsse:

Auto-Haus Lorenz 82 27 67-0
Beerdigungsinstitut Ertel 82 04 43
Domizil am Hirschpark 86 65 80
Elektro-Kloss 82 34 40
Feinkost Schulte 82 41 45
Fitness-Center Juka Dojo 82 58 41
Fleischerei Hübenbecker 82 84 02
Hamburger Sparkasse 35 79-0
Malereibetrieb Bernd Schmelzer 68 87 75 86
Ratsherrn-Eck 82 97 13
Restaurant „Marktplatz“ 82 98 48
Sanitärtechnik Karl Faber 82 09 53
Schönes für Haus und Hof 81 99 28 07
Schuhwaren und Reparatur Groth 82 91 69
Volksbank 65 80 5-670
Wäscherei Horst 82 05 18
Zimmerei Hauke Weber 82 37 12

*Zu den anderen Inserenten müsste man wohl fahren,
aber so weit ist es oft auch nicht:*

Bahrenfelder Fortsthaus 89 40 21
Betten Rumöller 86 09 13
Glaserei J. Braun 54 75 13 84
Hamburger Feuerkasse 3 09 04-0
HEW-Störungsannahme (01801) 43 94 39
HWW-Störungsannahme 78 19 51
Immobilien H. T. Kille 82 30 60
Immobilien Simmon 89 81 31
Kohle und Heizöl Karl Hass 98 20 01
Schieferdächer Clasen (04101) 47 92-0
Senioren-Begleitservice 511 43 20
Beerdigungsinstitut Seemann 866 06 10
Bestattungsinstitut Ernst Ahlf 8 32 00
Bestattungen Otto Kuhlmann 89 17 82
Bestattungsinstitut Im Trauerfall 87 00 97 50

*Allen Inserenten sei Dank dafür, dass sie durch ihre Anzeigen den
HEIMATBOTEN finanzieren!*



BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E.V.

Sprechstunden an jedem **ersten Montag** im Monat **ab 19.00 Uhr**
in der Geschäftsstelle Nienstedtener Straße 33

„Nienstedten-Treff“ des Bürger- und Heimatvereins
an jedem **letzten Montag** des Monats **ab 20 Uhr**
in der Gaststätte Schlag, Rupertistraße 20

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Mitglieder des Bürger- und Heimatvereins Nienstedten
am 18. Mai 2005 um 20.00 Uhr
in der Gaststätte Schlag, Rupertistraße 26

Tagesordnung

1. Begrüßung - Feststellung der Anwesenheit - Ehren der Verstorbenen, Anträge zur Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung vom 13. Mai 2004
3. Jahresberichte des Vorsitzenden und der Ausschüsse
4. Aussprache über die Vorstandsarbeit und über kommunale Projekte und Probleme
5. a) Kassenbericht
b) Bericht der Rechnungsprüfer
c) Entlastung der Kassenführung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
a) Vorsitzende,
b) Beisitzer
c) Rechnungsprüfer
8. Wünsche und Anregungen an den neuen Vorstand

Diese Bekanntmachung gilt als offizielle Einladung gemäß Satzung.
Gesonderte Einladungen werden nicht versandt.

Nicht nur Wünsche und Anregungen sondern auch Wahlvorschläge werden gern noch angenommen. Wir brauchen im Vorstand aktive - gern auch jüngere - Mitarbeiter, auch für die Redaktion des HEIMATBOTEN.

* * *

Heimatkundlicher Spaziergang

Sonnabend, 21. Mai 2005
Eppendorf und Hoheluft

Das ehemalige alte Kirchspielsdorf an der Alster wurde bevorzugter Platz für Landsitze Hamburger Kaufleute, beliebtes städtisches Wohngebiet, auch mit Wohnstiftern und Sitz des Universitätskrankenhauses. Die Gastronomie ist vielfältig. Hoheluft beiderseits der großen Ausfallstraße Hamburgs nach Nordwesten mit großem Gelände der Falkenried-Waggonfabrik, das zum modernen Wohn- und Büroquartier umgestaltet wird, zeigt den städtischen Strukturwandel der letzten 130 Jahre.

Der Spaziergang wird an der Hoheluft enden. Mittagsrast wahrscheinlich in der Factory.

Dauer: ca. 2 1/2 Stunden. Wegleitung und Erläuterungen durch Herbert Cords.

Treffpunkt: 10 Uhr an der U-Bahnstation Hudtwalcker Straße.

Anfahrmöglichkeiten mit S 1	
Ab Hochkamp	9.19 Uhr
ab Klein Flottbek	9.22 Uhr
an Jungfernstieg	9.41 Uhr
Umsteigen in U1	
ab Jungfernstieg	9.49 Uhr
an Hudtwalcker Str.	9.59 Uhr

Achten Sie bitte auf eventuelle Fahrplanänderungen.

Gäste sind willkommen. Teilnahme ist kostenlos.

* * *

Führung durch das
Wissenschaftliche Institut
für Schifffahrt- und
Marinegeschichte von
Prof. Peter Tamm,
Elbchaussee 277

Wir können Ihnen noch einmal die Gelegenheit bieten, diese einmalige Sammlung zu besichtigen, und zwar am

Montag, dem 13. Juni um
15.00 Uhr.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen beschränkt. Der Eintritt kostet 12 €.

Die Karten erhalten Sie auf unserer Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 18. Mai, ab 20.00 Uhr, und wenn noch vorhanden, am Montag, dem 6. Juni, ab 19.00 Uhr in der Geschäftsstelle.

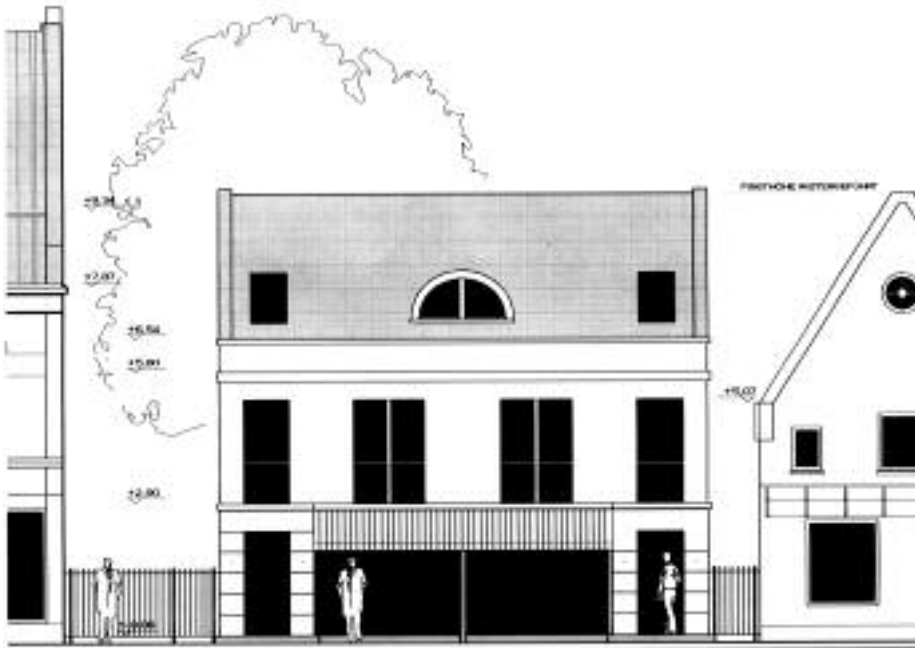
* * *

Wir gratulieren

Den „Geburtstagskindern“ unter unseren Senioren und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Erika Dresche
Carl Heinz Horst
Svend Jesse
Erika Kölln
Ruth Lawitschka
Günther Loss
Jochen Louwien
Hildegard Luerssen
Ewald Majewski
Elfi Metje
Karin Reche-Schlichting
Gerd Schreiber
Ilse Stalman
Irma Tittelbach
Irmgard Vorwerk

Das „Neue“ im Herzen von Nienstedten



So soll der Neubau Nienstedtener Straße 1 (zwischen der Parfümerie Wohlers und der Gold- und Platin-Schmiede Wolfgang Krabow) aussehen, der das im Herbst letzten Jahres abgegerissene Reetdachhaus ersetzen wird. Der weiße Bau mit einem Schieferdach soll im Herbst dieses Jahres fertig gestellt sein. Die Nutzung ist

noch offen. Im Erdgeschoss sollen – je nach Interessentenlage – 1-2 Geschäfte entstehen. Die übrigen Geschosse können entweder als Büro oder auch als Wohnung genutzt werden. Das Gebäude soll, so der Architekt Dipl.-Ing. Matthias Oertz „zur Belebung des zentralen und beliebten Platzes von Nienstedten beitragen“.

Das Hundemädchen von Nienstedten



Sophi bei der Arbeit !!

London hatte in dem Musical „My Fair Lady“ sein Blumenmädchen und Nienstedten hat sein Hundemädchen.

Vielleicht sind Sie Sophi Börger schon einmal begegnet im Westerpark und Umgebung, und Sie haben sich gefragt, wieso kann man so viele Hunden ausführen. Die Antwort ist einfach, Sophi führt professionell Hunde aus. Sie haben an bestimmten Tagen, keine Zeit, sind erkrankt, oder plötzlich nicht im Stande, aus welchem Grund auch, mit Ihrem Hund Gassi zu gehen, Sophi schafft hier Abhilfe. Sie holt Ihren Hund ab und erledigt den Spaziergang.

Damit die Hunde nicht nur einfach ausgeführt, sondern richtig betreut werden, studiert Sophi in einem Fernkurs Hundepsychologie.

Damit Ihr Liebling in guten Händen ist, rufen Sie Sophi an, Sie wird sich freuen!!!

Telefon 017114606767

Ihr flying dutchman

HNO-Praxis neu am Nienstedtener Marktplatz

Kamran Sedighi hat sich mit einer HNO-Praxis am Nienstedtener Marktplatz niedergelassen. Mit einem breit gefächerten Angebot neben normalen HNO Untersuchungen hat Kamran Sedighi u.a. Spezialsprechstunden für Allergien, Hörgeräteträger, Tinnitus, Speicheldrüsen, Schnarchen, Tumore und Tauchen. Gerade für Taucher mit Sauerstoffflaschen ist es wichtig, eine Bescheinigung zu haben, in Deutschland vorgeschrieben, im Auslandsurlaub oft vernachlässigt. Herr Sedighi verfügt über modernste Geräte, um



Moderne Praxis Räume

alle Untersuchungen und Behandlungen vorzunehmen.

Es können auch kleine Operationen in der Praxis vorgenommen werden.

Ebenfalls gehört zur Praxis das erste Anti-Aging Institut in den Elbvororten unter dem Namen Maximilianeum. Es handelt sich hier um ein Privatinstitut für Altersprävention, Anti-Aging und Lifestylecoaching. Wir wünschen Kamran Sedighi viel Erfolg in seiner neuen Praxis.

Ihr flying dutchman

Swinging Wein

Unter dem Motto „Swinging Wein“ fand am 9.4. im Kaminsaal bei Terralina ein italienischer Weinabend mit der Firma Grappolino statt. Über 50 Gäste trafen sich, um italienische Weine zu verkosten und anschließend die Klänge des Pitzers Swing Quartetts zu genießen.

Pitzers Swing Quartett war vor 25 Jahren in den Hamburger Clubs wie z.B. dem legendären Breukers Riverkasematten an der Elbe unterwegs und begeisterte mit Titeln von Jobin, Duke Ellington, Cool Porter und anderen. Die Urbesetzung wurde inzwischen verstärkt mit der Sängerin Susann Denker und sie begeisterten das Publikum.

Grappolino Weine stammen von kleinen italienischen Winzern und Gastwirten. Sie werden liebevoll und umweltbewusst ausgebaut unter der Berücksichtigung regional typischer Traditionen und aller überlieferter Verfahren.

Rund herum war es ein gelungener Abend und hat dazu beigetragen, das Nienstedtener Dorfleben wieder zu beleben. Wir können nur hoffen, dass es noch viele solche schönen Abende geben wird.

Ihr flying dutchman



Blick in den Kaminsaal

Pressemitteilung

„Polizei zum Anfassen“ im Domizil am Hirschpark

Die erste, einer Reihe von Veranstaltungen mit dem Polizeikommissariat 26, im Domizil am Hirschpark, Michael Fuchs, in der Manteuffelstraße, fand am 16.03. 2005 statt. Polizeioberkommissar Dieter Thöming, der als „bürgernaher Beamter“ in Blankenese tätig ist, berichtete über die Schwerpunkte seiner polizeilichen Arbeit im Stadtteil. Gerade ältere Menschen sind der Gefahr von Über-



*Die Elbvororte -
wohnen, wo Hamburg am schönsten ist!*



Ob Verkauf · Vermietung · Gutachten · Verwaltung:
Seit 1922 sind wir für unsere Kunden kompetente Wegbegleiter
in allen Immobilienfragen.

Ernst Simmon & Co.
RDM / VHH

Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg · Telefon: 040 - 89 81 31 · Fax: 040 - 899 15 59
www.simmon.de

fällen, Trick- und Taschendiebstählen besonders ausgesetzt.

Gerade für diese Bereiche versucht die Polizei ältere Menschen zu sensibilisieren.

Auch durch Zuhilfenahme von technischen Mitteln, z.B. durch Filme, konnten spezielle Präventionsmaßnahmen leicht erklärbar aufgezeigt werden. Bewohner des Domizils als auch Angehörige und Gäste waren von dieser Veranstaltung begeistert. Ähnliche Themen, wie z. B. Einbruchschutz, sollen bei einer Wiederholungsveranstaltung am 06.10. 2005 ab 15 Uhr im Domizil am Hirschpark vorgestellt werden.

Einwohner des Stadtteils sind hierzu herzlich eingeladen.

Aus der Ortsgeschichte

Was und wo ist bemerkenswerte Architektur im Stadtteil Nienstedten

(Der Stadtteil Nienstedten liegt zwischen S-Bahn und Elbe, Mühlenberg und Baron-Voght-Straße).

Das Berliner Verlagshaus Braun hat 2004 in seiner Reihe „Architektur Stadtpläne“ den Plan Hamburg herausgebracht, bearbeitet durch Stephanie Schupp. Über 1000 Objekte sind erfasst.

Einteilung in Gruppen:

- 1 Anfänge bis Barock bis 1790
- 2 Klassizismus 1791 – 1871
- 3 Historismus 1872 – 1918
- 4 Frühe Moderne 1919 – 1932
- 5 Nationalsozialismus und Wiederaufbau 1933 – 1961
- 6 International-Style 1962 – 1979
- 7 Postmoderne 1980 – 1989
- 8 Neues Hamburg 1990 – 2004

Verzeichnisse über Gebäudetypen, Architekten und Straßen runden das Programm ab. Im Stadtplan 1:20000 (Innenstadt 1:8000) sind die Objekte mit farbigem Pfeil entsprechend ihrer Gruppe und der Ordnungszahl eingetragen. Leider ist alles in sehr kleiner Schrift, auch die Farbgebung der Sparte Klassizismus ist unglücklich. Druckfehler sind manchmal ärgerlich; ansonsten ist dieser Plan trotz gewis-

ser Mängel ein nützlicher Überblick (gefaltet 10,5 x 25 cm, 12 €).

Ca. 60 % der Objekte sind aus den Zeiten Historismus und Neues Hamburg.

Für den Stadtteil Nienstedten aufgenommen:

- 1/4 Ev./luth. Kirche Nienstedten 1750/51
Architekt: Otto Johann Müller
- 2/2 Landhaus J. C. Godeffroy/Hirschparkhaus 1789-1792
Architekt: C.F. Hansen
- 2/5 Landhaus Voght, Baron-Voght-Str. 63 1794 1797
Architekt: Johann August Arens
- 2/8 Elbschlößchen, Georg-Bonne-Str. (C.F. Hansen Str.) 1804 - 1806
Architekt: C.F. Hansen
- 2/19 Landhaus R. Bodeffroy, In de Bost 39, 1836, Architekt: A.P. Mee/
1953/54 Architekt: C. Pinnau
- 2/23 Landhaus Vorwerk, Baron Voght-Str. 19 1840, Architekt: F.G. Forsmann 1895, Architekt: M. Haller
- 4/8 Haus Bauncken, Hirschparkweg 1, 1922, Architekt: Herm. Muthe-sius
- 4/11 Haus Berwanger, In de Bost 10, 1922/23
Architekt: W. Baedeker
- 5/5 Haus Schlüter, Newmans Park 9, 1934
Architekt: Karl Schneider?
(es liegt vielleicht ein Irrtum vor – kein typischer Schneider-Bau)
- 5/31 Wohnanlage Karl-Jacob-Straße – Karl-Jacob-Str. 1a – 31, Jürgensallee 66/68/70, 1950/51
Architekt: B. Hermkes
- 7/11 Haus von Gerkan, Am Hirschpark 3, 1980/82
Architekt: GMP, v. Gerkan, Merg & Partner
- 8/18 Haus Markovic und Ronai Theresenweg 3, 1990/91
Architekt: Markovic, Ronai, Lütjen, Voss
- 8/94 Villa Nienstedten, Jürgensallee 14, 1993/94
Architekt: Bernstorff Architekten
- 8/109 Hotel Jacob, Um- u. Anbau, Elbchaussee 401-403, 1993 – 1995
Architekt: Silcher, Werner & Redaute (nicht ausgeführte Planung – Neuplanung: Rie-

mann/Lübeck)
8/234 Internationaler Seegerichtshof, Am Internationalen Seegerichtshof 1, 2000
Architekt: von Branca / München

8/246 Ausbildungszentrum der Führungsakademie, Clausewitz-Kaserne, Manteuffelstr. 20, 2000
Architekt: Architekten-Contor Schäfer, Agather, Scheel

8/335 Zwei Villen, Elbchaussee 355/357, 2002/2003

Architekt: Kahlfeldt Architekten
Bestimmt wären in Nienstedten noch weitere Bauten erwähnenswert, doch einer Arbeit sind auch Grenzen gesetzt. Mancher Bürger wird auch sagen, dass dieses oder jenes Gebäude hässlich und ein Lob nicht wert sei. Architektur gehört aber zu den Künsten und da könnte man auch streiten. Auf jeden Fall ist es interessant zu sehen, was die Juroren ausgewählt haben.

Herbert Cords

Leserbriefe

Zu Beiträgen der Februar- und März-Ausgaben des HEIMATBOTEN

Seit fünf Jahren lesen wir den HEIMATBOTEN nicht in unserem Haus in der Thunstraße, sondern jeweils freudig erwartet, zunächst in Durban/Südafrika, dann in Ho Chi Minh Stadt/Vietnam, nachgeschickt ab Postagentur Nienstedten.

Zunächst eine Bemerkung zum „Schustersohn aus Stendal“. Der Mörder Johann Winckelmanns hatte es gezielt auf die Silber- und Goldmünzen (eine war ein Geschenk der Kaiserin Maria Theresia) abgesehen, die Winckelmann ihm zuvor ebenso leichtsinnig wie vertrauensvoll gezeigt hatte. Im Prozess bat der reuige Arcangeli um Gnade und führt zu seiner Verteidigung an, dass „besagter Herr Winckelmann (sic!) lutherischen oder jüdischen Glaubens und somit eine Person von geringem Ansehen war.“

Über das Wiederauffinden der originalen Prozessakten in der Stadtbibliothek von Triest hat Monika von Zit-



Johann Joachim Winckelmann von Anton Raphael Mengs, wahrscheinlich aus dem Jahr 1761

zewitz am 3. Dezember 1964 in „Die Welt“ berichtet. Übrigens war Johann Winckelmann 1754 katholisch geworden.

Zu dem Hinweis, dass Pastor Carl Thun, der Namensgeber unserer Straße, nicht nur viele Nienstedtener getauft, sondern einen echten „Nienstedtener“ aus der Taufe gehoben hat, ist anzumerken: Pastor Carl Thun hätte zur Abwechslung auch einen Winkelmann trinken können. Das Rezept findet man in Pierer's „Universal-Lexikon der Vergangenheit und Gegenwart (Altenburg, 1865), leider ohne Angaben der Herkunft, Identität und Konfession des Namensgebers.

Getränk von 1/4 Maß Rothwein, einigen Loth gepulverten Zucker, 3/4 Maß Wasser, 2-3 Citronenscheiben

Mit Grüßen aus der Ferne,
Robert Winkelmann mit Johann,
Carl, Henriette und Ehefrau
Anke Jacobi.

Gesundheitstipps

Allergie? Was ist das?

Eine Allergie ist eine überspitzte Abwehrreaktion des Körpers, die durch den Kontakt mit Allergenen ausgelöst wird. Die wichtigsten Allergene stellen Baum- und Gräserpollen, Hausstaubmilben (Milbenkot), Schimmelpilze, Tierhaare und Nahrungsmittel dar. Man unterscheidet eine saisonale, d.h. nur in bestimmten Zeiten auftretende (z.B. Pollenallergie), von einer perennialen d. h. ganzjährigen (z.B. Milben-, Tierhaarallergie) Allergie. Die Zahl der an einer Allergie leidenden Patienten hat in den letzten Jahren sprunghaft zugenommen. Vermutlich spielen u.a. die Umweltfaktoren eine große Rolle. Jeder 5. Bundesbürger leidet unter einer Allergie. Wenn beide Elternteile Allergiker sind, leidet das Kind mit einer Wahrscheinlichkeit von 40 bis 60 Prozent ebenfalls an einer Allergie. Nur 20 bis 40 Prozent der Allergiker werden suffizient behandelt. Von einer „Allergie-Karriere“ spricht man, wenn ein Säugling mit einer Kuhmilchallergie später an Heuschnupfen und dann an Asthma erkrankt.

Symptome:

Durch den Kontakt mit dem Allergen kommt es zu einer Abwehrreaktion des Körpers mit u.a. Histamin-Freisetzung, was sich folgendermaßen ausdrücken kann:

Augen: Juckreiz, Rötung, Tränen, Schwellungen = Konjunktivitis

Nase: Niesreiz, Schnupfen, Schleimhautschwellung, verstopfte Nase = Rhinitis

Atemwege: Husten, Verschleimung, Atemnot = Bronchitis, Asthma

Haut: Juckreiz, Ausschlag = Ekzem, Nesselfieber

Magen-Darm: Blähung, Übelkeit, Durchfall, Erbrechen, Bauchschmerzen

Therapie:

Die Allergie-Karenz, wenn es möglich ist, stellt die wichtigste Therapieform

IMTRAUERFALL
BESTATTUNGSINSTITUT

Sämtliche Bestattungsarten und Bestattungsvorsorge
Hamburg und Weltweit
Beratungen und Hausbesuche kostenfrei
Dockenhudener Straße 31 · 22587 Hamburg Blankenese

Tel. 87 00 97 50 TAG UND NACHT

dar. Bei Patienten mit einer Hausstaubmilben-Allergie sollten die Bettwäsche kochfest und für Allergiker geeignet sein. Bei einer medikamentösen Therapie werden in der Regel Antihistaminika (Medikamente, die eine Freisetzung von Histamin verhindern) und Cortison eingesetzt. Die effektivste durch wissenschaftliche Studien bewiesene Therapieform stellt die spezifische Immuntherapie oder im Volksmund die Hyposensibilisierung dar. Bei der klassischen Form der Hyposensibilisierung werden Allergene in aufsteigender Dosis unter die Haut gespritzt. Diese Therapieform dauert in der Regel 3 Jahre. Ziel der Hyposensibilisierung ist es, durch regelmäßige Verabreichung der allergieauslösenden Stoffe eine körpereigene Toleranz gegenüber den Allergenen aufzubauen. So werden die Beschwerden nicht mehr oder nur in einem deutlich geringeren Umfang auftreten. Alternativ zu den Spritzen kann die Therapie auch oral in Tropfen-Form verabreicht werden. Eine Allergie ist eine ernstzunehmende Erkrankung. Je früher die Therapie und die Hyposensibilisierung eingesetzt wird, desto größer ist die Chance, die Allergie zu besiegen.

In den letzten Jahren wurde eine Behandlung mit alternativen Mitteln wie Homöopathie, Naturheilverfahren, Akupunktur, Bioresonanz etc. versucht. Die Ergebnisse sind unterschiedlich und individuell verschieden. Es liegen keine langfristigen durch Studien belegten Ergebnisse vor.

Empfehlungen für Pollen-Allergiker:

Die Pollenbelastung ist auf dem Land tagsüber am höchsten, in den Großstädten in den Abendstunden. Hochgebirge, Meer, Regen und bedecktes Wetter mindern den Pollenflug.

OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911
Inhaber: Frank Kuhlmann
22761 Hamburg-Altona und Elbvorort
Bahnenfelder Chaussee 105
Telefon: (040) 89 17 82
www.Kuhlmann-Bestattungen.de

1. Schlafen Sie bei geschlossenen Fenstern.
2. Passen Sie Ihren Aufenthalt im Freien an die gegebenen Verhältnisse an.
3. Waschen Sie Ihre Haare vor dem Schlafengehen.
4. Wechseln Sie pollenbelastete Kleidung außerhalb des Schlafzimmers.
5. Meiden Sie Gartenarbeit bzw. passen Sie sie witterungsbedingt an.
6. Halten Sie die Fenster im Auto geschlossen. Lassen Sie einen Pollenfilter nachrüsten.
7. Vermeiden Sie zusätzliche Reize auf die Schleimhäute, z. B. Rauchen, Augenkosmetika, Reinigungsmittel.
8. Bevorzugen Sie bei der Urlaubsplanung Hochgebirge und Meer.

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre HNO-Praxis.

Dr. Kamran Sedighi

Kirchengemeinde Nienstedten



Kirchenbüro:
Nienstedter Marktplatz 19 a
Tel. 82 87 44

Gottesdienste

Jede Woche Mittwoch
19.00 Uhr Friedensgebet

Do., 05. Mai Himmelfahrt
10.00 Uhr Pastor Ulrich Billet,
mit meditativem Tanz

So., 08. Mai
10.00 Uhr *Der Krieg ist aus – Gedenken an den 8. Mai 1945*,
Pastorin Astrid Viehland van der Vegt
11.30 Uhr Gottesdienst für Große und Kleine
Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt

So., 15. Mai Pfingstsonntag
10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt
Abendmahl

Mo., 16. Mai Pfingstmontag
10.00 Uhr Pastor Ulrich Billet

So., 22. Mai
10.00 Uhr Pastorin Astrid Fiehland
van der Vegt
11.30 Uhr Alles muss klein beginnen
– Gottesdienst im Botanischen Garten
Pastor Ulrich Billet

So., 29. Mai
10.00 Uhr, Pastor Ulrich Billet,
anschließend Kirchenkaffee

Gemeindenachmittage

Dienstags, 15 - 17 Uhr im Nienstedte-
ner Gemeindehaus
Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt,
Tel. 828455 (Fie)
Pastor Ulrich Billet, Tel. 829017 (Bi)
Ingrid Laackmann, Tel. 82 90 23 (Laa)

3. Mai
Ausflug in die Haseldorfer Marsch
und zum Kloster Uetersen
Mit Kaffeetrinken, Besichtigung und
Andacht

Kosten: 16 €€
Abfahrt 13 Uhr ab Nienstedener
Marktplatz (Rückkehr 19-20 Uhr),
Anmeldung im Kirchenbüro, Tel.
828744 (Bi)

10. Mai
Als der Krieg zu Ende war.... – 60.
Jahrestag des Kriegsendes (Bi)

17. Mai
Hamburger Straßennamen und ihre
Bedeutung (Laa)

24. Mai
Plattdeutscher Nachmittag (Fie)

31. Mai
Musikalischer Nachmittag
Brigitta Marotzke (Violine) und Brigitte
Knak-Vieth (Klavier) spielen Werke
von Joh. Seb. Bach und W.A. Mozart
(Bi)

Aktuelles

Anmeldung zum Konfirmandenunter-
richt
Donnerstag, 19. Mai, 16.00 – 19.00
Uhr im Gemeindehaus Nienstedten,
Elbchaussee 406
Oder nach tel. Vereinbarung: Tel. 82
90 17.

Mädchen/Jungen von 12-13 Jahren
(2-jähriger Konfirmandenunterricht zur
Konfirmation im April/Mai 2007 –
Pastor Ulrich Billet). Zum Zeitpunkt der
Konfirmation soll der Konfirmand
bzw. Die Konfirmandin das 14.
Lebensjahr vollendet haben (Religions-
mündigkeit).
Wichtig: Zur Anmeldung bitte Ge-
burtsurkunde, Taufschein oder Kir-
chenpass mitbringen.

Schnuppertag auf dem
Deutschen Evang. Kirchentag,
25. – 29. Mai in Hannover

Am Sonnabend, dem 28. Mai, bieten
wir eine Tagesfahrt zum Ev. Kirchen-
tag in Hannover an. Aus dem vielseitigen
Programm können Sie nach
Interesse Vorträge, Workshops, Kon-
zerte oder den Markt der Möglichkei-
ten besuchen.
Kosten: 25 € (ermäßigt 15 €) inkl.
Nahverkehrsmittel, plus Benzinkosten-
beteiligung.
Anmeldung bitte bald an Pastorin A.
Fiehland van der Vegt, Tel. 828455.

Anmeldeunterlagen für Dauergäste
sind im Gemeindebüro Nienstedten
erhältlich.

Veranstaltungen

Botanischer Garten

Eingang: Ohnhorststraße,
22609 Hamburg-Klein Flottbek

Pflanzen- und Informationsbörse
Samstag, 28.05.05,
9.00 – 14.00 Uhr
auf dem Betriebshof des Botanischen
Gartens

Spezialberatungen

„Bambus“
3 x dienstags im Mai 05 (10., 17.
Und 24.), jeweils 16.00-18.00 Uhr
Treffpunkt: Bambus-Pavillon nahe dem
Eingangsbereich des Freigeländes

„Rhododendron“
Donnerstag, 26.05.05, 16.00 –
18.00 Uhr
Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer im
Freigelände des Botanischen Gartens

Gartenseminar

„Heilkräuter im Frühjahr“
mit Frau Conny Schöttke
Dienstag, 31.05.05, 17.00 – 18.30
Uhr
Kosten: € 5,00
Anmeldung: unter Tel: 040/428 16 –
470 oder Fax: 040 / 428 16 - 489

Öffentliche Führungen

Vogelkundliche Führungen im
Freigelände in Hamburg-Klein
Flottbek
Leitung: Herr Siegfried Heer vom
NABU Hamburg
Montag, 23.05.05 und 30.05.05.
Beginn: 18.30 Uhr, Dauer ca. 2,5
Std.
Treffpunkt: Eingangsbereich des Frei-
geländes des Botanischen Gartens in
HH-Klein Flottbek. Eintritt und Teilnah-
me frei! - Gäste sind herzlich willkom-
men.
Bitte Fernglas mitbringen!

Sonntagsführungen im Freige-
lände in HH-Klein Flottbek
von April bis Oktober jeden Sonntag,
10.00 - ca. 11.30 Uhr.
Eintritt und Teilnahme frei! Keine
Anmeldung erforderlich.

Spezialführungen durch den
Duft- und Tastgarten
Exklusiv für Sehbehinderte, Blinde und
ihre Begleiter bieten Herr und Frau
Lange in diesem Sommer wieder Füh-
rungen im Freigelände des Botani-
schen Gartens an, und zwar jeweils
am letzten Samstag im Monat. Nähe-
re Informationen erhalten Sie direkt bei
Herrn und Frau Lange unter Tel. 81 79
35.

Termin im Mai: Samstag, 28.05.05
Beginn um 11.00 Uhr

Allgemeine Pflanzenberatung
für Privatpersonen - Beratung frei!!!
jeden Donnerstag, 13.00-15.00 Uhr
persönlich im Verwaltungsgebäude
des Botanischen Gartens (Zugang nur
durch das Freigelände, Eingang in der
Ohnhorststraße, Hamburg-Klein Flott-
bek).

★

Vereine

700 Jahre Nienstedten e.V.

Jahresbeitrag 20 €
Nähere Informationen beim
Vorsitzenden: Rüdiger Reitz
Langenhagen 6, 22609 Hamburg
Tel.: 82 44 35

★

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Nienstedten e.V.

1. Vorsitzender: Wolfgang Cords
Langenhagen 10, 22609 Hamburg

Tel/Fax: 82 57 83
www.feuerwehr-nienstedten.de
Wehrführer: Christoph Lübbe
Notruf: 112

Jugend von Heute und Technik
von Gestern?

Die Junge Feuerwehr-Nienstedten
besuchte den SAR-Rettungshubschrau-
ber. Gesehen haben ihn mit Sicherheit
schon viele, wenn er im Einsatz
schnell überall zur Stelle ist, ob auf
unserem Schulhof oder auf den Sport-
plätzen und Kreuzungen unserer
Stadt. Wir hatten das Erlebnis, uns
diesen besonderen Vogel einmal aus
der Nähe ansehen zu dürfen. 1969
gebaut, solide Technik mit kleinen
Macken, aber absolut gutmütig und
zuverlässig, hat die Crew ihn liebe-
gewonnen. Innen mit allem notwendigen
modernen medizinischem Gerät aus-
gerüstet, wird es etwas eng. Die Crew
erklärte uns die Aufgaben ihrer Einheit
und die vielseitigen Möglichkeiten und
Vorteile ihrer „Mühle“. Es war ein
spannendes, interessantes Erlebnis
und wir danken der Crew für die
freundliche und informative Führung.

O. Stüdemann



★

Freunde des Jenischparks e.V.

c/o Gartenbauabteilung
Bezirk Altona
Hochrad 75, 22605 Hamburg
1. Vorsitzender: Hans-Peter Strenge



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Seemann
& Söhne

**Bestattungen aller Art
und Bestattungsvorsorge**

*

Verein der Freunde des
Hirschparks Blankenese
und des Wildgeheges
Klövensteen e.V.

Geschäftsstelle:
Luruper Hauptstr. 66
22547 Hamburg
Tel.: 83 53 93
Vorsitzende: Inge Hansen

*

Nienstedtener
Turnverein von 1894

Turnhalle Schulkamp
Die Trainingszeiten sagt Ihnen
Herr Esemann, Telefon 8323804.
Siehe auch Aushang bei der Stadt-
bäckerei.
www.nienstedtener-turnverein.de

*

Sport-Club Nienstedten
von 1907 e.V.

Quellental 27, 22609 Hamburg
1. Vorsitzender Hajo Wolff
Charlotte-Niese-Str. 3a
22609 Hamburg
Tel.: 82 07 78

Der Sportplatz Quellental soll
schöner werden

In den letzten Jahren war das Erschei-
nungsbild des Platzes sicherlich nicht
zufriedenstellend. Hier musste somit
dringend etwas getan werden.

Nachdem der Verein über die 1-Euro-
Job-Regelung einen sehr fleißigen
Arbeitslosengeld-II-Empfänger-beschäf-
tigten konnte, hat sich die Optik schon
jetzt wesentlich verbessert.

Auch die Pflege des Platzes, der als
städtische Anlage von den zuständi-
gen Behörden seit Jahren nicht ausrei-
chend gepflegt wurde, wird durch
kontinuierliche Arbeit vorangetrieben.
Trotz sehr starker Auslastung durch die
vielen Mannschaften kann für die
Spiele am Wochenende ein anständiges
„Geläuf“ zur Verfügung gestellt
werden.

Auf diesem Wege wollen wir versu-
chen, eine Atmosphäre für Mitglieder
und Anwohner zu schaffen, die der
Gegend angemessen ist.

G.-H. Wolff

*

Tischtennis Club T.T.C.
Grün-Weiß-Rot Nienstedten
von 1949 e.V.

Vorsitzender Peter Sietas,
Achter Lüttmoor 40,
22559 Hamburg
Tel. 8119438

*

Grundeigentümerverschein
der Elbvororte
Blankenese, Nienstedten

Erik-Blumenfeld-Platz 7
22597 Hamburg, Tel. 866 44 90.
Vorsitzender: Hans Peter Beyer
Geschäftszeiten:
Mo. – Do.: 9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr.
Mitgliederberatung:
Mittwoch, 17–18 Uhr

*

Verein Hochkamp e.V.

Vorsitzender: Dr. Klaus Rabe
Ebertallee 1
22607 Hamburg
Telefon: 89 06 50

*

Museen, Ausstellungen

Ernst Barlach Haus

Stiftung Hermann F. Reemtsma
Jenischpark/Baron-Voght-Straße 50a,
22609 Hamburg, Tel. 82 60 85
Di – So 11 – 18 Uhr
Kostenlose öffentliche Führung jeden
Sonntag um 11 Uhr.

Sonderausstellung

Katsura Funa Koshi –
Ernst Barlach
A man of the Time

Katsura Funa Koshi gehört zu den
bekanntesten zeitgenössischen Bild-
hauern in Japan. Auf vielen internatio-
nalen Ausstellungen war er vertreten.

Das Außergewöhnliche seiner Kunst
ist die harmonische Verbindung japa-
nischer Holzbildhauerei mit der Kunst
der westlichen Moderne. In dieser
Ausstellung wird Funakoshi der Kunst
Ernst Barlachs gegenübergestellt.

Co

*

Altonaer Museum

Norddeutsches Landesmuseum
Museumstraße 23, 22765 Hamburg
Telefon 040/42811-3582
Di – So: 11 – 18 Uhr
Sonderausstellung

Märchen eines Lebens
mit Hans Christian Andersen
durch das malerische Europa.
Aus Anlass des 200jährigen Geburts-
tages des Dichters (1805–1875) ver-
mittelt diese Ausstellung nicht nur die
Tätigkeit dieses genialen Märchen-
dichters, sondern auch das sogenann-
te Goldene Zeitalter mit der Reiselust
der Gebildeten und des Dichters
Lebenskreis.

In der Ausstellung werden die Reisen
und Begegnungen rekonstruiert. Über
100 Gemälde von Künstlern, die
Andersen damals kennenlernte, stellen
Landschaften und Städte dar, die
Hans Christian Andersen auf seinen
Reisen aufsuchte (auch Gurlitts Teufels-
brücken-Bild ist dabei). Texte aus Hans
Christian Andersens' Tagebüchern
geben Erläuterungen.

Ein umfangreiches Begleitprogramm
ergänzt die Ausstellung.

Co

Volker Hinz
24 Hours 7 Days
Fotografien 1974 – 2004
Retrospektiv

Eine Retrospektive des Schaffens die-
ses Allround-Fotografen. Die Ausstel-
lung findet im Rahmen der „3. Trien-
nale der Photographie Hamburg
2005“ statt.

*

Jenischhaus

– Museum für Kunst und Kultur
an der Elbe –
Baron-Voght-Str. 50
22609 Hamburg
Tel. 040 - 82 87 90
Di – So. 11 – 18 Uhr

Sonderausstellung
Das Land der Griechen mit der Seele suchen
Fotografien aus den Jahren zwischen 1850 und 1865

Sonderführung
Landhauskultur aus zwei Jahrhunderten
Das Jenischhaus aus den 1830er Jahren und die Reemtsma-Villa um 1930 (zwischen Parkstraße und Holztwiete)
Sonnabend, 21. Mai 2005, 15 Uhr
Ca. 2 Stunden, Treffpunkt: Jenisch Haus, 20 Personen
Anmeldung 040/43190861 bzw. 296872.

Sonderausstellung
Das Kriegsende in Hamburg – persönliche Erinnerungen an das Frühjahr 1945.

Vor 60 Jahren, am 3. Mai 1945, wurde Hamburg kampflos den Engländern übergeben. Ein Begleitbuch und auch ein Hörbuch erscheinen.

Co

Morgen

Seele schwingt sich auf in Weite,
Morgen drängt in jungen Tag.
Freudig still ich sie begleite,
sie, die mich erlösen mag.

Frische dampft aus Gottes Erde,
Leben trägt den neuen Tag.
Duft und Licht ruft mir das „Werde“,
wenn ich mich nur lösen mag.

Bäume rufen ihr Geheimnis
ohne Stimme durch den Wald,
Wurzeln zeigen mir als Gleichnis:
Wachstum braucht im Boden Halt.

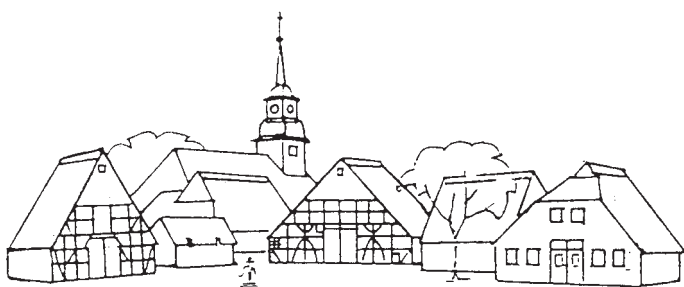
R/S



Museum für Hamburgische Geschichte

Holstenwall 24, 20355 Hamburg
Tel: 428-132-2380
Di – Sa: 10 – 17 Uhr

Die Schausammlung des Museums wird neu geordnet nach letzten Erkenntnissen der historischen Forschung. So ist nun das 21. Jahrhundert mit dem HafenCity-Modell 2000/2002 vorgestellt. Sinnvoll als Gegenstück wurde ein Modell des ersten modernen Hamburger Hafens, des Sandtorhafens von 1866, gegenübergestellt.



DER BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN e. V.

setzt sich für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp und damit auch für Sie ein. Unterstützen Sie unsere Arbeit durch ihre Mitgliedschaft. Sie bekommen dann den *HEIMATBOTEN* monatlich per Post ins Haus geschickt. Füllen Sie bitte den nebenstehenden Antrag aus und schicken Sie ihn an den

Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.
Nienstedtener Str. 33, 22609 Hamburg

Ich bitte um Aufnahme in den
Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.

Als Beitrag möchte ich jährlich
den Mindestbeitrag von € 30,-
einen Beitrag von € _____
(Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen) bezahlen.
der am Jahresanfang fällig ist.

Name: _____ Vorname: _____

Beruf: _____ Geburtstag _____ Tel.: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Ermächtigung zum Bankeinzug
Hiermit ermächtige ich den
Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.
widerruflich zum Einzug meines Mitgliedsbeitrages bei

Fälligkeit zu Lasten meines Kontos Nr. _____

bei der _____ BLZ _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift _____